

**Der Senator für Umwelt,**

**Bau und Verkehr**

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 550.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben der Abteilungen Umwelt, Bau und Verkehr zuständig. Rund 500 Beschäftigte setzen ihr berufliches Können dafür ein, Projekte zu entwickeln und zu steuern, Genehmigungen zu erarbeiten und einen guten, umfassenden Service für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

In der Abteilung 2 „Umweltwirtschaft, Klima-und Ressourcenschutz“ ist im Referat 24 „Bodenschutz“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer

**Sachbearbeitung im Bereich Altlasten**

**Entgeltgruppe 12 TV-L/Besoldungsgruppe A 12**

**Kennziffer 2019/24-19**

mit **20 Wochenstunden** für die Dauer von zwei Jahren ab Einstellung zu besetzen.

Das Referat 24 besteht aus derzeit 18 Personen und vertritt die Belange des vorsorgenden Bodenschutzes und der Altlastenaufarbeitung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene und ist als untere Bodenschutzbehörde für den bodenschutzrechtlichen Vollzug in der Stadtgemeinde Bremen zuständig. Ferner ist es die oberste Landesbehörde für den Bodenschutz und die Altlasten und Träger „öffentlicher Belange“ für den Bodenschutz im Rahmen von Plan- und Genehmigungsverfahren.

Für die Aufgaben im nachsorgenden Bodenschutz betreibt das Referat seit 2008 ein Fachinformationssystem für den Bereich Bodenschutz (BIS), das Informationen über die Eigenschaften des Bodens in einer speziell entwickelten Datenbank aufnehmen und im Bedarfsfall schnell und gezielt wieder bereitstellen soll. Neben den Daten aus aktuellen Altlastenprojekten sollen nun auch die älteren, nur analog vorliegenden Untersuchungsergebnisse nach aktuellen Bewertungsmaßstäben aufgearbeitet und digital verfügbar gemacht werden.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte und teamfähige Persönlichkeit sind und Interesse an den nachfolgenden Aufgabengebieten haben:**

* fachliche und bodenschutzrechtliche Prüfung älterer Gutachten und die damit verbundene Übertragung und Neubewertung aufgrund der geänderten Bewertungsgrundlagen des Bodenschutzes
* Auswertung vorhandener Untersuchungsergebnisse und Klassifizierung der Standorte nach vorliegendem Beweisniveau
* Auswertung und Dokumentation durchgeführter Maßnahmen zur Sicherung oder Sanierung von schädlichen Bodenveränderungen
* Aktualisierung, Pflege und Ergänzung der Datenbank des BIS einschließlich der Geodaten mit den zur Verfügung stehenden GIS-Werkzeugen

**Sie bringen mit:**

* ein abgeschlossenes Studium der Geowissenschaften (Bachelor oder Diplom (FH)) oder einer gleichartigen Fachrichtung mit Bezug zum Stellenprofil
* fundierte Kenntnisse im Bereich der Geographischen Informationssysteme, vorzugsweise im Esri-Umfeld

**Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:**

* technisches und naturwissenschaftliches Verständnis
* analytisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit, Entscheidungsalternativen zu entwickeln
* Eigeninitiative, Team- und Konfliktlösungsfähigkeit sowie Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
* Erfahrungen im Datenmanagement und der Verarbeitung von Geodaten
* Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit

**Wünschenswert sind:**

* Kenntnisse in der Informationstechnologie
* Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung

**Das können Sie von uns erwarten:**

* flexible Arbeitszeiten sowie Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
* berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
* gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft
* ein gefördertes Jobticket des öffentlichen Personennahverkehrs

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Referatsleiter Herr Leferink (Tel.: 0421/361-5604) sowie Frau Eilers vom Bewerbermanagement (Tel.:0421/361-12029) gerne zur Verfügung.

**Bewerbungshinweise:**

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen; sie werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes pdf-Dokument)**mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) und unter Angabe der Kennziffer **2019/24-19** innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung an

**Performa Nord**

## Bewerbermanagement

**Schillerstr. 1**

**28195 Bremen**

Email: [bewerbermanagement@performanord.bremen.de](mailto:bewerbermanagement@performanord.bremen.de)